

Migration im Unterricht

Fühlen die Jugendlichen im Herzen eine andere Sprache als im Kopf? Eine Schülerin malt ihre Sprachen in eine Silhouette.

(Fotos: Roger Wehrli)



Migration gehört heute zum Alltag jeder Schule. Kinder und Jugendliche aus den verschiedensten Ländern der Welt sitzen zusammen in einer Klasse – Grund genug, sich mit diesem Phänomen unvoreingenommen auseinanderzusetzen. Das frei zugängliche Lehrmittel «www.conTAKT-spuren.ch» des Migros-Kulturprozent für die Mittel- und Oberstufe bietet dazu Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter und weitere Materialien.

«Ich erfuhre Dinge aus dem Leben meiner Schülerinnen und Schüler, von denen ich bishernichts wusste», erzählt die Luzerner Lehrerin Carmen Tobler. Sie unterrichtet Deutsch als Zweitsprache im Schulhaus Staffeln im Quartier Reussbühl. Zurzeit kommen 9 Schülerinnen und Schüler aus allen Oberstufenklassen zu ihr. Die Jugendlichen wohnen erst seit zwei oder drei Jahren in der Schweiz. Migration als Schulthema reizte Carmen Tobler und sie war deshalb neugierig, als sie vom Lehrmittel conTAKT-spuren.ch erfuhre.

Während zwei Wochen setzte sie mehrere Unterrichtsvorschläge mit ihren Schüler/-innen um. Zuerst erarbeiteten sie den Stammbaum ihrer Familie. «Das ergab viel Stoff, um über ihre Vorfahren zu erzählen», sagt Tobler. In einer anderen Lektion befassten sie sich mit der Frage, wie sie denn mit ihren Verwandten in weit entfernten

Ländern kommunizieren. Ein Mädchen beispielsweise skypt regelmässig mit ihrer Grossmutter. Aufschlussreich war auch die Aufgabe, in welcher die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Sprachen, die sie sprechen, auf einer Silhouette visualisieren mussten. «Für mich war es interessant und meine Schülerinnen und Schüler hatten Spass an der Sache», resümiert Tobler ihre Erfahrungen.

Praxistaugliches Unterrichtsmaterial

«Es gibt kaum eine Familie, die über keine Migrationserfahrung verfügt. Vielleicht zügelte sie nur von Luzern nach Zürich. Aber auch diese Binnenmigration ist mit ähnlichen Erfahrungen verbunden, wie wenn jemand aus einem anderen Land zuzieht», sagt Luzia Kurmann. Die Projektleiterin Migration/Integration der Direktion Kultur und Soziales



Die Schülerinnen und Schüler notieren ihre Gedanken zur Schweiz

des Migros-Genossenschafts-Bund beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema Integration. Die Website conTAKT-spuren.ch entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien an der Universität Neuchâtel und der PH Graubünden. «Es gibt bislang kein Lehrmittel, das die Geschichte der Migration ähnlich ausführlich und multimedial präsentiert», sagt Luzius Meyer, Abteilungsleiter Weiterbildung an der PH Graubünden. Dabei war ihm wichtig, dass das Material den Bedürfnissen der Lehrpersonen entspricht.

Ein inhaltliches und grafisches Prachtstück ist der Zeitstrahl. Er unterteilt die Geschichte der Migration in der Schweiz seit 1848 in verschiedene Epochen. Zu jeder Epoche gibt es Bilder, Videos, Tondokumente und Texte mit spannenden Hintergrundinformationen. Der multimediale Zugang zur Migrationsgeschichte lädt Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler dazu ein, Neues zu entdecken und Wissen auf einprägsame und sinnliche Weise zu vertiefen.

Variabel einsetzbar

Für Luzia Kurmann ist klar, dass Lehrpersonen heute stark belastet sind. Deshalb bemühte sich das Team, den Einstiegsaufwand so gering wie möglich zu halten. Das Lehrmittel lässt sich variabel einsetzen. Man kann damit einen Nachmittag über Migration gestalten, eine Woche füllen oder während eines Semesters einen Nachmittag pro Woche bestreiten. Es lässt sich im Rahmen einer Klasse einsetzen, aber auch als ganzes Schulprojekt. Für Kurmann steht der Inhalt im Zentrum: «Die Kinder sollen ein realistisches Bild erhalten und einen differenzierten Umgang mit dem Phänomen Migration erlernen.» Der Unterricht setzt somit einen Kontrapunkt zu den Migrationsgeschichten in den Medien, keine Skandale oder Katastrophen, sondern das normale Leben.

Roland Schaller

www.conTAKT-spuren.ch

ist ein aktuelles Lehrmittel zum Thema «Migration». Die Website bietet eine breite Palette von praktischen Unterrichtsmaterialien: Filmische Einführungen, Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter, Texte, Arbeitshilfen und viele nützliche Tipps. Das Lehrmittel des Migros-Kulturprozent ist für die Mittel- und Oberstufe konzipiert und frei zugänglich. Interessierte Lehrpersonen können sich mit Fragen und Anregungen über das Formular auf der Website direkt an das Projektteam wenden. An der Magistra 2014 in Luzern ist das Team von conTAKT-spuren.ch mit einem Stand und einem Kurs (115.1) zum Lehrmittel präsent.